Numero 49.

Dienstag, den 6ten December 1774.

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Amts-Beförderung.

I. Ihro Churfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, Dero Gülich- und Bergischen Medicinal-Assessoren Hofrathen Brinckman zu Höchstderoselben Gülich- und Bergischen Medicinal-Raths-Directoren zu ernennen.

Früchten-Verkauf.

II. Auf der Kellnerey Amts Landsberg sollen den 15 dieses Nachmittags 2 Uhr 8 Mald. Waitzen, 15 Mald. Gersten, und 55½ Malder Haaber, dem Meistbietenden öffentlich verkauft werden.

Vergantung.

III. Dem Publico wird hiemit bekannt gemacht, daß am nächstkünftigen

Frey-

Freytag, so da seyn wird der 9te Xbris, Morgens um die 10te vormittägige Stunde einige Maurers- Pliesters- Schreiners- und Glasmachers-Arbeit dahier in der Oberkellnerey dem Mindestforderenden ausgesetzet werden solle.

Gerichtliche Vorladungen.

IV. Hauptstadt *Düsseldorff.* Auf die an Seiten Erbgenamen Wirz gethane Anzeig, daß ihre dem dahiesigen Burger Gerhards vor einiger Zeit verkaufte, dahier auf der Flingerstraß, am Eck des Hundsrucken gelegen, zum Cameel genannte Behausung, mit einem von Johann Wirz und Anna Margaretha Arens Eheleuten bey dem Franz Huß, gegen gerichtliche Obligation de Dato 10ten 8bris 1748. entlehnten Capital ad 50 Rthlr. sich im gerichtlichen Obligations-Protocoll annoch beschwert vorfinde, worab ihnen das, nach vorgebragtem Zeugnus eines hiesigen Notarii, in Handen gehabte diesfallsige Original-Obligations-Urkund, samt dabey gewesener Jungfer Prudenzka, über die beschehene obigen Capitals-Abführung erteilten Quittung, verlüstig gegangen, indessen aber es ihnen Erbgen. sowohl, als dem Ankäufer Gerhards daran gelegen seye, daß diese lä gstens zalte Obligation in dem Gerichts-Protocoll behörend ausgelöschet werde; mit Bitte, hierüber eine offene Ladung ersagten Glaubigers, oder dessen Erben, gewöhnlicher Maaßen zu erteilen, und solchemnächst die Auslöschung dieser Obligation zu bewürken; Werden nunmero obbemeldter Creditor Franz Huß, oder dessen Erben, cum Termino peremptorio von sechs Wochen, hiemit dahin abgeladen, gestalten innerhalb solcher Frist, ihre ansothaner, im Gerichts-Protocoll dahier noch offen stehenden Obligation allenfalls zu haben vermeynende Ansprach hieselbsten einzuführen, sub Præjudicio, daß nach fruchtlosem derselben Ablauf, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt seyn- und diese Obligation alsdann auch so fort behörend ausgelöschet werden soll. Düsseldorf am Gericht den 17ten 9bris 1774.

In Fidem.

J. M. Franken, Gschbr.

V. Amt *Bergheim.* In Sachen Creditorum wider Wittiben Alberten Reisgens zu Oberaussum, und dessen Kinder Vormündere werden alle und jede, so an denenselben zu foderen und sich ad Protocollum noch nicht gemeldet haben, hiemit Edictaliter abgeladen, gestalten ihre etwa habende Forderungen binnen einer Frist von sechs Wochen, wozu vierzehn Täg pro primo, vierzehn Täg pro secundo, und vierzehn Täg pro tertio & peremptorio Termino præfigiret werden, beim Gericht Bergheim sub illo Præjudicio

ao Rechtsbehörend einzubringen, und zu justificiren, daß Ihnen ansonst ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle. Signatum Bergheim den 29ten 9bris 1774.

Pro Extractu Protocolli.

W. Heitgens, Gschbr.

Gerichtliche Verkäuffe.

VI. Amt *Porz*. In Gefolg Kurfürstlich gnädigster Verordnung wird am Freytag, den 16ten Xbris, Nachmittags 2 Uhren, binnen Urbach in des Scheffen Finkelbergs Behausung das in diesem Dorff gelegene= aus Haus, Hof, Garten, drey Morgen drey Viertel Ackerland, auch einiger Busch=Gerechtigkeit in der Urbacher Gemeinden bestehende= zu 225 Rthlr. taxirte= dem Deserteuren des General Efferischen Regiment Gerharden Mibach zu=ständige Schatz= und Steurbare Güthden ad Hastam gestellet werden; mithin werden alle Kauflüstige hierzu eingeladen. Bensberg den 25ten 9bris 1774.

VII. ——————— In Sachen Concursûs Creditorum contra die Leusch Halbwinnerinnere Wittib Beckers wird am Mitwoch, den 14ten Xbris, in dem Leuschhof zu Urbach mit Verkauffung der daselbsten befindlicher = aus Pferd, Kühe, l. v. Schweinen, Kupfer, Zinn, Leinwand, Früchten, fort Ackergereitschaften bestehender Massæ mobilaris von Gerichtswegen der An=fang gemachet, und damitten die folgende Täge bis zum Schluß continuiret werden; Wo dann die zu Ankauffung eines, oder andern dieser Gereiden Lusttragende dabey mit baaren Geldmitteln versehener zu erscheinen eingela=den werden. Bensberg den 25ten 9bris 1774.

Daniels, Ober=Schultheiß.

VIII. Haupstadt *Düsseldorff*. In Sachen Sr. Churfürstl. Durchlaucht Geheimrath von Boolen, wider Wittib, und Erbgen. Rings, wird zu Versteigung der in der Martinsgaß dahier gelegen= für 1345 Rthlr. 30 Stbr. wert geschätzten Rings=Behausung, Terminus auf Donnerstag den 8ten dieses, Vormittags 11 Uhr, bestimmt. Düsseldorf am Gericht den 1ten Xbris 1774.

In Fidem.

J. M. Franken, Gschbr.

IX. Amt *Metman*. Auf Anstehen Christophel Vogelsand contra Wil=helm

helm Ferber wird hiemitten Terminus Distractionis des in der Freyheit Mettmann gelegenen, von Gerichtswegen ad 1119 Rthlr. wert geschätzten Montanes Haus, samt darzu gehörigen Garten und Hausplatzes, fort vorrätiger Braugereidschaft auf Mitwoch zukünftigem 21ten Decembris Nachmittags zwey Uhr in des Cüstern Niederwalts Behausung binnen Mettmann anberaumet.

X. ——————— In Sachen Wittib Casparen von Carnap Wilms contra Adolph Henkenhaus wird zu Verkauffung der von Gerichtswegen ad 1049 Rthlr. 30 Stbr. wert geschätzter Kirchersheyd mit darzu gehörigen Zehend- und Schatzfrey seyn sollenden Ländereyen, Hoff, Garten und Wiesen hiemitten Terminus auf Mitwoch den 21ten künftigen Decembris Nachmittags zwey Uhr in des Cüstern Niederwalds Behausung anberaumet. Mettmann den 28ten 9bris 1774.

In Fidem.

Ringel, Gschbr.

XI. Amt *Angermnud.* In Sachen Kaufhändlern Joseph Hundt, wider Henrichen Schulte wird zu Verkauffung des dem Henrichen Schulte eigentümlich zugehörigen steurbaren, und auf 80 Rthlr. werth geschätzten Gartens, Terminus auf Mitwoch den 7ten December künftig um die 2te nachmittägige Stunde in des Wirten Hellersberg Behausung angesetzt. Latum Ratingen am Stadtgericht den 10ten 9bris 1774.

XII. ——————— In Sachen Executoren Burgermeister Creutzberg Vicarii Custodis, wider Jacoben Schmitz wird Terminus Distractionis des auf 485 Rthlr. geschätzten steurbaren- in des Honnschaft Serm gelegenen Kortenfraun Guths- sodann des aus der Reinheimer Erbschaft dem Debitori ebenmäßig zugehörigen steurbaren- auf 40 Rthlr. æstimirten Morgen Ackerlandes rc. auf Freytag den 9ten December künftig um die 10te vormittägige Stunde binnen Serm in des Theodoren Radmachers Behausung angesetzet. Latnm Ratingen am Gericht Creutzberg den 9ten November 1774.

In Fidem.

M. Schönen, Gschbr.

Besondere Nachricht.

XIII. Gleichwie die bis hiehin in der Vorstadt etablirt gewesene, von hiesigem Consilio Medico approbirte Hebamme Anna Margaretha Semmelers auf Absterben der dahier gewohnt habender Hebamme Wicking, sich hiehin in die Stadt zu etabliren gesinnet; Als wird ihro ein solches nicht nur verstattet,

stattet, sondern auch einem jeden Eingesessenen sich dieser approbirten Hebamme zu bedienen erlaubet. Düsseldorf den 2ten Xbris 2774.

Linden, Amtsverwalter.

Sie wird ihre Wohnung auf der Bergerstraße in dem Thor neben der Stadt Frankfurt nehmen.

Hessen = Hanauische Land = Classen = Lotterie.

XIV. Die 4te Classe, welche Plansmäßig den 7ten Novemb. ihren Anfang genommen, und den 15ten Nov. sich geendiget, sind drey große Priesen in meiner Collecte den Spielern zu Teil gefallen, und sogleich ausbezalet worden. Die Ziehung der 5ten Classe geschiehet den 12ten Xbris, und werden diejenige, so ihre Loose noch nicht renovirt haben, ersucht, solche bey Zeiten zu renoviren. Düsseldorf den 5ten Xbris 1774.

Simon Engel
Einnehmer der Chursürstl. wie auch der Hanauischen Classen = Lotterie.

Verkauf aus freyer Hand.

XV. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß das vormalige Gellershaus, so vor dem Schloß gelegen, noch nicht verkauft, und können sich Kaufsüstige bey der Eigentümerinn in der Krämerstraße in Hoffsstadts = Haus melden.

Vermischte Nachrichten.

XVI. Auf der Volkerstraße gegenüber dem Zweybrückerhof sind recht sauber meublirt und gemächliche Zimmer an Landstände zu verpfachten.

XVII. In der neuen Buchhandlung auf der der Neubrück ist zu haben: Aventures de Telemaque avec Figur. gr. 12. Amsterd. 75. 1 Ec. 12 S. Laidiau oder die Eleusinischen Geheimniße. 8. 1ter Th. Lemgo. 74. 1 Rthlr. 12 Stbr. Neuburs Geschichte des 30jährigen Krieges. 4. Schwerin. 74. 1 Rthlr. 48 Stbr. De la Toud Anweisung zur Experimental = Physick. 2 Thl. mit K. gr. 8. Dresden. 74. 2 Rthlr. 24 Stbr. Ferbers Beyträge zur Mineral = Geschichte von Böhnen. gr. 8. Berlin. 74. 54 Stbr. Swammerdam Bibel der Natur, in folio gebunden. 16 Rthlr. Tables de Mr. Dorat. 8. Dresde. 74. 30 S. Gespräch im Reich der Todten zwischen dem Pater Angelo, einen Jesuiten und dem Ritter von Moncada einem Tempelherrn. 4. 1 Rthlr. 12 Stbr. (5 Thl.) das Werk wird fortgesetzet. Imgleichen Berlinisch Genealogische und Etui Calender mit Kupf. 1775 deutsch und französisch, mit dem Bildnißen des regierend. Hr. Landgrafen von Hessen und Frau Gemahlin, nebst den Vorstellungen der Operette! der Deserteur.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 28ten 9bris, Kaufleuee, Goldschmidt und Bingen von Köln im Anker, Tiessen von Limburg im 2brückerhof, Teschen von Sohlingen in der Stadt Elberfeld.

Den

Den 29ten, Kaufmann Bernau und Bestal von Neuß im 2brückerhof.

Den 30ten, von der Valk von Wesel wuste kein Logis anzugeben, Kaufleute, Bimberg von Köln bey Junge, Oberweg von Wipperfürth bey Rath Bütter, Eickling von Langenberg im 2brückerhof.

Den 1ten 10bris, Graf von Velbrück einkommen, Kaiserlicher Obristlieutenant von Gymnich bey Hofrath Eyler, Frau von Ritz einkommen, Kaufmann Eller von Elberfeld bey Commercionsrath Klockenbring.

Den 2ten, Kaufmann Honsberg von Elberfeld im Anker.

Den 3ten, Kaufleute, Werth von Köln im Trierischen Hof, Bremer von Münster im 2brückerhof, Canonicus Merken von Köln wuste kein Logis anzugeben.

Den 4ten, Geistlicher N. Worms von Wesel bey Schaller, Prälat von Deutz im Antonio, Porcellaine Fabrikant N. Wunderlich im Caffeehaus.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahren- fort angekommene Schiffe.

Den 3ten 10bris, Kölnische Wochenfähr mit Wein ankommen.

Weiter sind keine Schiff ankommen.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren- Verehligt- und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 28ten, Johannes Antonius Josephus, Sohn des Petrus Brem, und Anna Maria Catharina Ca.tenberg. Den 30ten, Johannes Franciscus Antonius, Sohn des Ho kammer-Kanzlisten Johannes Conradus Groß, und Maria Theresia Theodora Tecks.

Beerdigte.

Catholische. Den 29ten 9bris, Petrus, Sohn des Feldscherer van Dauen, alt 6 Wochen. —— Maria Agnes, Tochter des Beckermeister Broghausen, alt 3 Jahr. —— Catharina Wilbergerin, Ehefrau des Soldaten Wick, alt 41 Jahr. Den 30ten, Christianus Hallen, losledig Schlösser Lehrjung, alt im 18ten Jahr. Den 1ten 10bris, Maria Catharina Sybilla Wilhelmina, Tochter des Winkelierer Heubes, alt 1 Jahr, 8 Monat, 21 Täg. —— Johannes Josephus Aloysius, Sohn des Paruquenmacher Fabronius, alt 2 Jahr, 6 Monat, 6 Täg. —— Andreas Gabriel Hacker, Ehemann Burger, alt 30 Jahr. Den 2ten, Anna Gertrudis, Tochter des Burger Glasmann, alt 5 Jahr. —— Johannes Georgius Hiack, Ehemann Burger, alt 74 Jahr, 7 Monat, 20 Täg —— Anna Catharina Judith Richraths, Ehefrau des Kanzleybott Fischer, alt 44 Jahr, 9 Monat. Den 3ten, Maria Elisabetha, Tochter des Becker- und Brauermeister Schmitz, alt 3 Jahr, 6 Monat.

Refor-

Reformirte. Den 2ten 10bris, Anna Catharina Könen, Wittwe des Kaufmanns Leonard Momma, alt 84 Jahre. —— Catharina Gertrud Kalverbergs, Wittwe Wilhelm Finkenbergs im Lierenfeld, alt 71 Jahr.

Lutherische. Den 29ten 9bris, Anna Catharina Josepha, Tochter des Nicolaus Brinzford, und Anna Catharina Göttinger, alt 1 Jahr, 1 Monat. Den 1ten 10bris, Sybilla Sabina, Tochter des Johann Gottfried Müller, und Anna Catharina Bergmann, alt 4 Monat.

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 19ten 9bris 1774. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $61\frac{1}{2}$. *Rotterdam*, *Dort* $61\frac{1}{4}$. *Paris* 92. *Lion* $91\frac{1}{2}$. *Hamburg*, *Bremen in Luis d'Or. a* 5 119. *Frankfurt alpary.*

Cöln den 2ten Xbris 1774. in Carolin à $7\frac{1}{9}$ Rthlr.

Amsterdam $156\frac{3}{4}$ *p. C. Rotterdam* $156\frac{3}{4}$. *p. C. Dordt* ---- *Paris* $89\frac{1}{4}$. *Bourdaux* --- *Wien* $117\frac{2}{3}$. *p.C. Ffurt Pary. Lion* ---- *Prag* --- *Hamburg* $165\frac{3}{4}$.

Gnädigst ratificirter Stadt-Düsseldorffer Victualien-Fisch-Lichter-Brod- und Fleisch-Tax.

Victualien-Tax.

Frische Butter recht gut per Pfund 9 stüb. 8 hllr. -- Gesalzen in Düppen eingemachte Butter 9 stüb. 8 hllr. -- Zu Kluten gemachte gesalzen recht gute Butter 9. stüb. -- Die schlechte gesalzene Butter 7 stüb. 8 hllr. -- Ein Viertel Eyer 16 stüb. -- Gerauchertes Speck per Pfund 7 stüb. 8 hllr. -- Geraucherte Schunken 7 stüb. -- Spickspeck 9 stüb. -- Ein fettes Huhn 11 stüb. -- Ein alter Hahn 7 stüb. -- Ein gemeines Huhn 8 stüb. -- Ein Paar ausgewachsene Hühner 16 stüb. -- Ein Paar Dauben 5 stüb. 8 hllr. -- Ein Paar ausgewachsene Enten 16 stüb. -- Ein fette Ganß 27 stüb. -- Ein mager Ganß mit Feder 14 stüb. -- Ein Pfund geraucherter Bradwurst 8 stüb. -- Ein Pfund Pelzerwurst 8 stüb. 8 hllr. -- Ein vollwachsener Haß 20 stüb. -- Ein Paar Feldhüner 28 stüb. -- Ein Maas Milch 2 stüb. -- Das Gemüß solle in billigem Preis verkauffet werden, oder confiscirt seyn.

Fisch-Tax.

Aal und Aalruppen per Pfund 12 Stüb. -- Abständige jedoch noch genießbare 9 stüb. -- Große Rheinkarpen wenigstens 2 Pf. wiegend 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. Kleine dito von 1 ad 1/2 Pf. 7 stüb. -, Abständige noch genießbare 5 stüb. -- Große Hecht und Bärsch 10 stüb. -- Abständige noch genießbare 8 stüb. -- Kleine dito 8 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Schleyen große von 1 ad 1/2 Pfund 10 stüb. -- Abständige doch genießbare 8 stüb. -- Kleinere dito 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. -- Mondkarpen oder Caruschen die große wenigstens 1 Pfund schwer 10 stüb. -- Abständige doch geneißbare 8 stüb. - Kleinere dito 9 stüb. -- Abständige doch genießbare 7 stüb. -- Bresemen große wenigstens 1/2 Pf. 7 stüb. -- Abständige doch genießbare 5 stüb. - Kleinere dito 4 stüb. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Barven große wenigstens 3 Pf. schwer 5 stüb. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Kleinere dito 4 stüb. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. 8 hllr. -- Rothaugen und Kohlfisch 4 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 3 stüb. -- Möhnen wenigstens 2 Pf. schwer 3 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 2 stüb. -- Kleinere

dito

dito 2 stüb. 8 hllr. -- Abständige doch genießbare 1 stüb. 8 hllr. -- Makrelen, Alven und sämtliche schlechte Fisch 1 stüb. 8 hllr.

Lichter = Tax.

Extra weis bläulich gegossene Unschlichtkerzen per Pfund 9 Stüb. 8 hllr. -- Gemein gegossene 8 Stüb. 8 hllr. -- Gezopfte 7 Stüb. 8 hllr.

Fleisch=Tax	das Pfund.		Brodt=Tax				
	stüb	hell.		Pf.	loth	stüb	hell.
Bestes von Ochsen= = = =	5		Schwarz = = =	7		8	8
Gemeines von Ochsen = =	4		Weiß = = = =		6		8
Von Kuhe = = = = =	4		Rundes Brödchen		$5\frac{1}{2}$		8
Bestes von Kalb= = = =	5		Ein Roggelchen		6		8
Gemeines von Kalb = = =	4						
Bestes von Hammel= = =	4	8					
Gemeines von Hammel = =	4						
Schweinen= = = = = =	6						
Nierenfett = = = = = =	7	8					
Zum Schmelzen brauchbar Fett	5	8					

Früchten=Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten = Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam.		Malz	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	7	40	6		3	60	1	76	2	50	8	20		
Deuren.	6	60	5	32	3	12								
Gülich.	6	20	5	10	2	60	1	60						
Eschweiler.	7	20	5	68	2	60	1	40			9			
Cöln.	5	68	4	64	2	56	1	32						
Neuss.	6		5	40	2	30	2		3		7			
Düsseldorf.	6	70	5	50	3		2		3				3	10
Elberfeld.	8	60	7											
Mülheim am Rhein.	6	42	5	20	3	8	1	60						

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steurkanzeley=Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.